



10.-14.04.2022

YCA - Crew Steiermark & JK Ventan -Jezera

Raum Sibenik

AUSSCHREIBUNG

OeSV EDV Nummer 10163

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2 Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des YCA Crew Segelsport/ Crew Steiermark und diese Ausschreibung.
- 1.3 Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.
- 1.4 Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.
- 1.5 Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19 Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]
- 1.6 Anhang T (Schlichtung) wird angewendet.

2 Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. [DP]

Eigene Werbung ist grundsätzlich auf den Schiffen erlaubt und bedarf keiner eigenen Genehmigung, solange die vom Veranstalter vorgegebenen Stellen freigehalten werden.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 International offen für alle slupgetakelten Monohull-Fahrtenyachten ab 30 Fuß. Alle Boote müssen einen gültigen ORC-Messbrief für 2022 besitzen und diesen bis spätestens 01.04.2022 an die YCA- Crew Steiermark übermittelt haben. Für eventuelle Kosten von Messbriefänderungen nach ORC hat der Teilnehmer aufzukommen. Das Entfernen von Mobiliar, Türen, und Ausrüstungsgegenständen ist unzulässig. Yachten, die Vorrichtungen wie Trapez oder Ausleger verwenden, um das Gewicht von Mannschaftsmitgliedern nach außenbords zu verlegen, sind nicht zugelassen.
- 3.2 Alle Schiffsführer müssen die rechtlichen Voraussetzungen für das Führen von Yachten in Kroatien erfüllen. Skipper und Co Skipper müssen Mitglied eines Verbandsvereins,

Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verband sein. Alle Yachten müssen gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sein.

- 3.3** Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschreiben haben.

4 Meldegebühr

- 4.1** Die Meldegebühr ist das Schiffsnenngeld und im Vorhinein zur Fixierung der Anmeldung zu entrichten. Bei Nichtteilnahme wird dieser Betrag als Spesenaufwand einbehalten.

Die Meldegebühr beträgt für Schiffe bis LOA: 11.99m € 300,- von LOA: 12m-13,99 € 360,- und über LOA: 14m € 420,-

- 4.2 Nenngeld pro Person:** EUR 280,- (Es sind mindestens drei Personen zu zahlen) Beinhaltet: Größtenteils Frühstück und Abendessen mit teilweise Getränken, diverse Rahmen-Veranstaltungen, Registrierung der Teilnehmer, Pressebetreuung, Regattaartikel z.B. Shirts, Teilnehmerpokal, Regattaabgaben, Hafengebühren und Regattabetreuung sowie viele Clubleistungen. Bei Absage durch den Teilnehmer werden die Nennelder von 3 Personen als Spesenaufwand einbehalten. Die restlichen Personen Nennelder werden auch bei einem finanziell negativen Ausgang für den Veranstalter von der Crew Steiermark an den Teilnehmer rückerstattet.

5 Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

10.04.2022 von 13:00 – 17:00 Uhr im Regattabüro des YCA

1 Erster Start

Frühestens Montag, 11.04.2022 10:00 Uhr

6 Letztes Ankündigungssignal

Am 14.04.2022 wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 gegeben.

7 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

8 Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Längenbegrenzung und ohne Zeitlimit um Bojen und Landmarken.

Eine Bahnverkürzung ist möglich.

9 Wertung

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

10 Betreuerboote

Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet. [DP]

11 Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden. [DP]

12 Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten

senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]

13 Preise

13.1 Gebirgssegler Cup Wanderpokal für die Einheitsklasse mit Spi
(Ewiger Wanderpokal)

13.2 Wanderpokal für die offene Klasse ohne Spi
(Ab 3 Siege kann der Pokal behalten werden)

13.3 Pokal für das Schnellste Schiff aus einem Bundesland (mind.50% der Crew), wenn mindestens 3 Schiffe in dieser Gruppe starten. Gewertet wird die gesegelte Gesamtzeit (kein Streichresultat) aller ausgetragenen Wettfahrten, ohne Rücksicht auf die Gruppe mit oder ohne Spi. Bei einer ungültigen Endzeit einer Wettfahrt z.B. DSQ gibt es keine Wertungsmöglichkeit beim Länderpokal.

13.4 Clubwertung einzelner Partnerclubs ab 3 Schiffe.

13.5 Teilnehmerpokale für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

14 Haftung, Bilder, Daten

14.1 Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 3 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

14.2 Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

14.3 Daten

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung der Veranstaltung gespeichert, genutzt, und an übergeordnete Sportorganisationen weitergegeben werden dürfen.

14.4 Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.

14.5 Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für Bruck an der Mur örtlich und sachlich zuständige Gericht.

15 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben.

16 Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

YCA - Steiermark Crewcommander Michael Hecker, mike.hecker@yca.at